

Die Einstellmöglichkeiten zur Vorschauerstellung, Indizierung, Dokumentkonvertierung

a) Mehrere Preview-Dienste (und Konverter-Dienste) gleichzeitig starten

Unter "System/Einstellungen/Datenbank konfigurieren" und dann im Reiter "Services":

Hier kann unter "Anzahl der Services (Konvertierung und Vorschau) eingestellt werden, dass mehrere Services zum Konvertieren parallel laufen. Weiterhin können auch mehrere Services parallel zur Dokument-Vorschau laufen. Bitte beachten Sie, dass hierfür genügend Arbeitsspeicher auf dem Server vorhanden sein muss.

The screenshot shows a dialog box titled "Datenbank konfigurieren" with a close button (X) in the top right corner. At the bottom left, there is a "Schließen" button and navigation arrows. The dialog has five tabs: "Datensicherung", "Volltextsuche", "Services" (selected), "Servereinstellungen", and "Performance".

Anzahl der Services (Konvertierung und Vorschau)

Bei hoher Auslastung (große Mengen an zu konvertierenden Dokumenten) können mehrere Services parallel gestartet werden um die Performance zu erhöhen. Die Standardeinstellung ist jeweils ein Service.

Dokument Konvertierung: 1

Dokument Vorschau: 1

Zeiträume

Diese Felder enthalten Informationen über die zuletzt erstellte Vorschau bzw. den zuletzt erstellten Index für die Volltextsuche. Bitte ändern Sie die nachfolgenden Einstellungen nur nach Rücksprache mit dem Advolux-Service-Team. Eine nachträgliche Indizierung bzw. Erstellung der Vorschau wird außerhalb der Kernarbeitszeit durchgeführt.

Letzte Vorschau: 03.01.2020 von: bis:

Letzte Indizierung: 03.01.2020 von: bis:

Kernarbeitszeit: von: 07:00 Uhr bis: 19:00 Uhr

b) Zeiträume

Letzte Vorschau

Hier ist das Datum zu sehen, an dem die letzte Vorschau erstellt worden ist. Also werden die ab diesem Datum erstellten/veränderten Dokumente vervorschau und das Datum

entsprechend des letzten Vorschauvorgangs aktualisiert. Dies geschieht mit normaler Priorität und rund um die Uhr.

Ab Version 4.4:

Bei „von“ „bis“ kann man explizit einen vergangenen Zeitraum einstellen, um Previews nachzuholen (z. B. 01.01.2017 bis 31.12.2019). Dies ist für das Verpreviewen von großen Altbeständen gedacht. Die auf diesen Zeitraum entfallenen Dokumente werden mit geringer Priorität vervorschau, d. h.

- 1.) Sie werden außerhalb der eingestellten Kernarbeitszeit vervorschau.
- 2.) Sie werden nur vervorschau, wenn nicht noch andere Vorschauaufträge (mit hoher oder mittlerer Priorität vorhanden sind).
- 3.) Wenn eine Akte auf dem Client geöffnet wird, wird im Hintergrund geprüft, ob einige Dokumente in dieser Akte noch nicht vervorschau sind, diese werden dann mit höherer Priorität vervorschau, das bedeutet, dass dies rund um die Uhr geschieht und sie allen anderen Aufträgen vorgezogen werden.

Wenn der Advolux-Client eine bereits auf dem Server vorhandene Vorschau benötigt, wird diese in das Verzeichnis „/advoluxworkdir/doc_preview“ temporär heruntergeladen (und bei Bedarf auch aktualisiert).

Letzte Indizierung

Hier ist das Datum zu sehen, an dem die letzte Indizierung für die Volltextsuche erstellt worden ist. Bei „von“ „bis“ kann man explizit einen Zeitraum einstellen, für den Dokumente indiziert werden sollen (z. B. 01.01.2017 bis 31.12.2019).

Ab Version 4.4:

Bei „von“ „bis“ kann man explizit einen vergangenen Zeitraum einstellen, um Indizierungen nachzuholen (z. B. 01.01.2017 bis 31.12.2019). Die auf diesen Zeitraum entfallenen Dokumente werden mit geringer Priorität indiziert, d. h.

- 1.) Sie werden außerhalb der eingestellten Kernarbeitszeit indiziert.
- 2.) Sie werden nur indiziert, wenn nicht noch andere Indizierungsaufträge (mit hoher oder mittlerer Prio vorhanden sind).

Kernarbeitszeit

Die oben bei „Letzte Vorschau und Letzte Indizierung“ gemachten Einstellungen bedeuten, dass diese Jobs außerhalb der eingestellten Kernarbeitszeit ausgeführt werden. Auf diese Weise wird während der Kernarbeitszeit die Performance des Servers weniger beeinträchtigt.

Hier kann die Kernarbeitszeit verändert werden.

c) Vorschau im Scan-Eingang wird nicht angezeigt (meist durch Rechteprobleme auf das Verzeichnis)


Gibt es Rechteprobleme mit dem Scanverzeichnis, welches z. B. auf einem externen Laufwerk liegt, und die Scandateien können daher in Advolux nicht angezeigt werden (z. B. wegen fehlender Schreibrechte), kann man ab der Version 4.4 unter „System/Einstellungen/Verzeichnisse konfigurieren“ den Haken bei „Lokale Kopie für das Preview“ setzen. Dann lädt Advolux eine Kopie der Scandatei in ein lokales Tempverzeichnis und erstellt von dort eine Vorschau.

Verzeichnisse konfigurieren ✕

Schließen ◀ ▶

Posteingang (gescannte Dokumente)


Das Eingangsverzeichnis, in welchem Advolux nach gescannten Dokumenten sucht.

Empfang: 

Lokale Kopie für das Preview
(z.B. bei Problemen mit Netzfreigaben).


Fax-Eingangsverzeichnis


Das Eingangsverzeichnis, in dem Advolux nach eingegangenen Telefaxen sucht.

Empfang: 

beA-Import und Exportverzeichnis (manuell)


Die Verzeichnisse für den hilfsweisen manuellen Export und Import von beA-Nachrichten über den beA-Webbrowser.


Empfang: 

Senden: 

EGVP-Verzeichnis (nur für Inkasso)

Das Nachrichtenverzeichnis für den EGVP-Client zum Senden und Empfangen von EDA-Daten im AUMAV.
Diese Option ist nur noch für Inkassounternehmen und nicht mehr für Rechtsanwälte zulässig

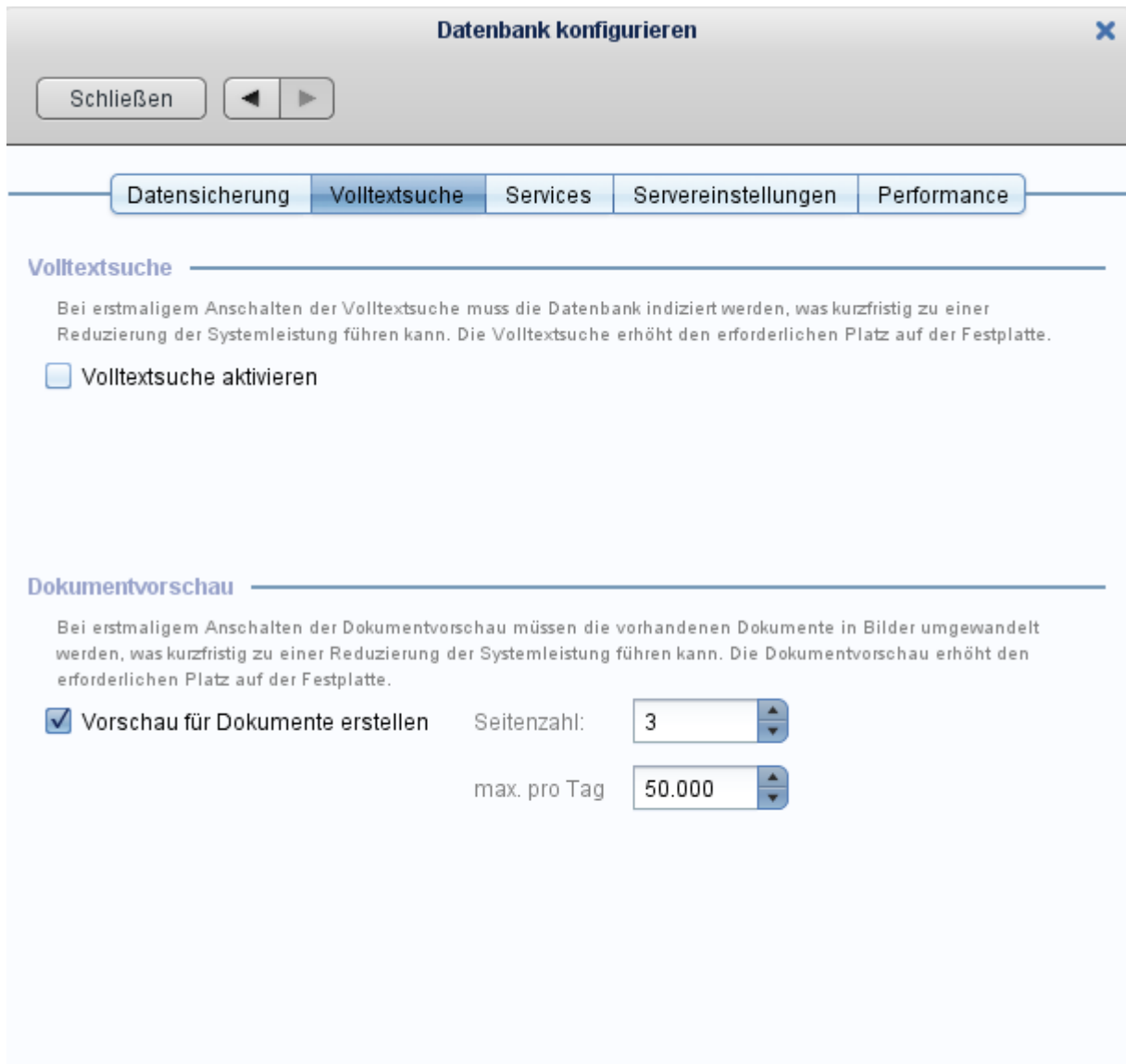
Empfang: 

Senden: 

d) Seitenzahl der Vorschau in der Akte voreinstellen

Auf dem Server unter „System/Einstellungen/Datenbank konfigurieren/Volltextsuche“ kann man die standardmäßige max. Seitenzahl einstellen, welche Advolux in der Akte bei Vorschauen zu Dokumenten darstellt. Voreingestellt sind 3 Seiten.

Bitte beachten Sie: Je mehr Seiten (bis zu 10) man hier einstellt, desto mehr vergrößert sich auch der Platzbedarf auf der Festplatte.



e) Maximale Anzahl der Vorschaujobs pro Tag

Weiterhin kann man bei „max. pro Tag“ die Anzahl der Dokumente begrenzen, welche täglich vervorschau werden sollen, voreingestellt ist „50.000“.

siehe Bild oben bei d)